



on den zahlreichen, zum Theil sehr interessanten Vestibul- und Stiegenhausanlagen der verschiedenen Bauepochen Wiens sind so wenige in weiteren Kreisen bekannt, dass ich mich bereits im Jahre 1886 mit der Idee befasste, die besten Lösungen in Originalaufnahmen der Publication zuzuführen.

Ich bin bei der Herausgabe dieses Werkes von dem Standpunkte ausgegangen, dass dasselbe ein Handbuch für den ausübenden Architekten und Baumeister sein soll, es war daher auch von vornherein mehr oder weniger die Grenze gegeben sowohl für die Darstellungsart als für die Ausführung der einzelnen Blätter.

Da ich mich bei der Aufnahme der Objecte streng an das Metermass hielt und eine geringe Anzahl von verschiedenen Massstäben für die Darstellung wählte, glaube ich ein möglichst klares Bild zum Vergleichen der einzelnen Objecte unter einander geschaffen zu haben.

Ich habe mich ziemlich genau an die Original-Ausführungen gehalten, nur kleine Aenderungen, wie ich hoffe zu Gunsten der Gesamtwirkung, habe ich bei mehreren Profilen vorgenommen, ohne aber die wirklichen Dimensionen ausser Acht zu lassen.

Eine Fortsetzung der vorliegenden Publication ist geplant und würde der zweite Band nahezu vollständig die ausgeführten Vestibul- und Stiegenhausanlagen von Joh. Bernhard Fischer von Erlach enthalten.

Edmund Konnerth.